



Der Dresdner Herrenausstatter

erstklassiges Tuch ◊ edles Manufakturwerk ◊ klassische Schuhe ◊ feine Accessoires

Telefon: 03 51/8 10 46 46 ◊ Telefax: 03 51/8 10 46 45
 info@pruessingundkoell.de ◊ www.pruessingundkoell.de
 Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr geöffnet

Prüssing & Köll

Herrenausstatter Dresden
 - urspr. 1892 -

Nº 17 2011



KOMPETENZ IN KLASSIK

Im Barockviertel Königstraße
 Heinrichstraße 5 / Ecke Rähnitzgasse ◊ 01097 Dresden

Kleine Warenkunde

„Mode ist eine Form der Häßlichkeit, die so unerträglich ist, daß wir sie alle sechs Monate ändern müssen.“
 (Oscar Wilde, 1854 - 1900)

In dieser Saison steht ein Klassiker im Fokus, der diesen Namen zu Recht trägt, da er über Jahrhunderte ein fester Bestandteil der Herrenmode ist und zu keiner Zeit seine Popularität einbüßte: Der Hut.

Es ist uns eine große Freude, Ihnen nicht nur „einen“ Hut vorstellen zu dürfen, sondern ohne jegliche Übertreibung „den“ Hut der Hüte, den Borsalino.

Das Wort Hut stammt ursprünglich vom mittelhochdeutschen Wort „Huot“ ab, was so viel bedeutet wie Schutz oder Obhut. Dass der Hut jedoch nicht nur Schutz vor Kälte, Wärme, Niederschlag oder Wind bietet, sondern auch der perfekte Begleiter für jeden Herrn mit Geschmack und Stil ist, beweisen die Hüte von Borsalino schon seit über 150 Jahren. Im Jahre 1857 verscrieb sich der italienische Hutmacher Giuseppe Borsalino einer ganz bestimmten Leidenschaft - Hüte zu fertigen, die nicht nur qualitativ einmalig sind, sondern auch durch ihre unverwechselbare Form hervorstechen. Die Verbindung von Qualität, Design und besten Materialien machen den Borsalino zu dem was er ist, einem herausragenden Stück Handwerkskunst, das schon berühmte Träger wie Al Capone, Humphrey Bogart oder Alain Delon schätzten.

Das Verwenden feinsten Kaninchen- oder Nutriaahaars sowie die raffinierten Garnituren verschafften dem Borsalino schon früh den Ruf, etwas Einzigartiges zu sein. Ob er Sie nun vor Wetterunbill schützt oder Sie ihn aus modischen Gründen tragen, mit einem Borsalino sind Sie im wahrsten Sinne des Wortes immer gut „behütet“.

Herzlichst, Ihre

Franziska Rüprrich

Franziska Rüprrich



